

Modultitel Deutsch: Migration und Kultur			
Studiengang: Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
1	Modulnummer: KKW218	Status: Theorie	Sprache: Deutsch
2	Fachsemester 4	ECTS 4	Workload 2
3	<p>Lehrinhalte:</p> <p>3.1. Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen:</p> <p>Das Modul im Semesterthema „Kulturen im nationalen und globalen Kontext“ im Bereich C befasst sich mit Grundfragen der Migration. Aufbauend auf die verschiedenen Einführungen und die Veranstaltung zu Kulturtheorien wird hier ein spezielles Thema behandelt, das für verschiedene folgende Veranstaltungen grundlegend ist (z.B. Kulturgeschichte, Literatur, Kultur, Sozialpsychologie, Kulturanthropologie).</p> <p>3.2. Inhalt:</p> <p>Migration ist ein wesentliches Element, das Kulturkontakt, Kulturübertragung und transkulturelle Dynamiken bewirkt. Gleichzeitig werden durch die räumliche Mobilität, seien sie im Rahmen der Globalisierung wirtschaftlich bedingt und freiwillig oder als Folge von politischen und/oder ökologischen Ursachen erzwungen, Fragen der kulturellen Identität und des Umgangs mit Migranten/innen aufgeworfen. Wichtige vergangene wie aktuelle Migrationsbewegungen werden exemplarisch vorgestellt. Die Veranstaltung befasst sich mit den fachlichen Grundlagen der Migrationsforschung: Im Überblick werden Migrationsursachen, -formen, Typisierungen, Modelle und vor allem die Folgen von Migrationen in Zielgebieten wie auch in Herkunftsregionen thematisiert. Die bereits in den Einführungsveranstaltungen erworbenen Kenntnisse über Kultur, Identität und Interkulturalität werden auf die Situation von Migranten/innen und den sie aufnehmenden Gesellschaften angewendet, differenziert und vertieft, um die kulturellen Wirkungen von Migrationen grundsätzlich verstehen zu können. Am Beispiel der sogenannten „Gastarbeiterwanderung“ aus der Türkei nach Deutschland, wie auch der Remigration, können wichtige Aspekte veranschaulicht und verdeutlicht werden.</p>		
4	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>4.1. Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden wissen was Migration ist, können sie analysieren, charakterisieren und vergleichend in das weltweite Migrationsgeschehen einordnen. Die kulturellen Wirkungen auf Individuen und Gesellschaft sind bekannt und können auf fachlicher Grundlage verstanden und bewertet werden.</p> <p>4.2. Allgemeine Kompetenzen:</p> <p>Die differenzierte Anwendung des methodischen und fachwissenschaftlichen Grundwissens auf ein spezielles Thema wird erlernt. Verständnis für globale Prozesse und ihre regionalen Besonderheiten wird erworben.</p>		
5	Grundlegende Literatur:		

Jürgen Bähr, Bevölkerungsgeographie, UTB-Verlag 4. Aufl., Stuttgart, 2012.

Petrus Han, Theorien zur internationalen Migration: Ausgewählte interdisziplinäre Migrationstheorien und deren zentralen Aussagen, UTB, Stuttgart, 2006.